

Name: _____

Geb.-Dat.: _____

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Sie leiden an einer rheumatischen/immunologischen Erkrankung.

Ihre Krankheit heißt: _____

Ihnen wird zur Behandlung das Medikament Ciclosporin empfohlen:

Ihr Präparat heißt: _____

Wann tritt die Wirkung ein?

Die meisten Patienten merken eine Besserung nach 4 - 8 Wochen. Bei manchen kann es auch bis zu 6 Monaten dauern, bis eine Wirkung zu spüren ist. Wenn die Wirkung nicht ausreicht, dann entscheidet Ihr Arzt über eine Dosissteigerung.

Wie wird die Behandlung mit Ciclosporin durchgeführt?

Ciclosporin gibt es als Gelatine kapseln oder als Trinklösung. Die Dosis richtet sich nach Ihrem Körpergewicht. Sie kann sich während der Behandlung ändern.

Dosis: morgens: ___ mg abends: ___ mg

Woran merken Sie, dass die Behandlung mit Ciclosporin wirkt?

Nach einigen Wochen gehen die Krankheitssymptome zurück. Die Belastbarkeit steigt. Oft bessern sich auch die Entzündungszeichen im Blut, wie zum Beispiel die Blutsenkung.

Wie lange wird die Behandlung mit Ciclosporin durchgeführt?

Es ist notwendig, dass die Behandlung mit Ciclosporin langfristig erfolgt. Sie wirkt nur, wenn Sie Ihr Ciclosporin regelmäßig einnehmen. Die Behandlung muss auch dann fortgeführt werden, wenn es Ihnen besser geht. Sonst kann sich die Krankheit verschlimmern.

Was passiert, wenn die Behandlung mit Ciclosporin nicht wirkt?

Nach 1 - 3 Monaten kann man den Erfolg einer Behandlung mit Ciclosporin beurteilen. Wenn das Ciclosporin nicht ausreichend wirkt, wird Ihr Arzt die Therapie ändern.

Können Nebenwirkungen auftreten?

Bei jeder wirksamen Behandlung können unerwünschte Wirkungen auftreten. Das gilt auch für die Therapie mit Ciclosporin. Daher ist eine häufige Kontrolle der Behandlung durch Ihren Hausarzt notwendig. Nur so kann er eventuell auftretende Nebenwirkungen rechtzeitig erkennen und die erforderlichen Maßnahmen ergreifen. Dann bilden sich die Nebenwirkungen in der Regel vollständig zurück. Nicht jede Nebenwirkung zwingt zum

Abbruch der Therapie. Die meisten der im Beipackzettel erwähnten Nebenwirkungen sind selten.

Welche Nebenwirkungen können auftreten?

Relativ häufig kommt es zu Veränderungen des Zahnfleisches. Es können auch Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auftreten. Manche Patienten nehmen an Gewicht ab. Die Körperbehaarung kann zunehmen. Wenn Sie eine dieser Erscheinungen beobachten, sollten Sie Ihren Arzt informieren.

Welche Nebenwirkungen bemerkt Ihr Arzt?

Der Arzt achtet auf Haut- und Schleimhautveränderungen und kontrolliert Ihren Blutdruck. Durch Blutuntersuchungen kann er Veränderungen an der Leber, an den Nieren und an der Blutbildung feststellen. Auch eine Urinuntersuchung ist notwendig, um die Nierenfunktion zu prüfen. Falls bei Ihnen Nebenwirkungen im Zusammenhang mit der Cyclosporin-Behandlung auftreten, entscheidet Ihr Arzt über die weitere Behandlung. Nicht jede unerwünschte Wirkung zwingt zum Abbruch der Therapie.

Wie oft müssen die Kontrolluntersuchungen durchgeführt werden?

1. - 2. Monat	alle 1 - 2 Wochen
ab 3. Monat	alle 4 Wochen

Wenn Sie ungewohnte Beschwerden während der Therapie mit Cyclosporin bemerken, informieren Sie Ihren Arzt.

Was ist außerdem noch während der Behandlung zu beachten?

Während der Behandlung mit Cyclosporin sollten Impfungen nur nach Rücksprache mit Ihrem Arzt erfolgen. Eine Schwangerschaft sollte während der Behandlung vermieden werden.

Bei Fragen sprechen Sie uns bitte an: